Aktuelle Frauenforschung

Band 21

Technisierungsprozesse der Hausarbeit

**Ihre Bedeutung für die
Belastungsstruktur der Frau**

Iris Duchêne

Centaurus Verlag & Media UG 1994

Die Autorin, *Iris Duchêne*, studierte Soziologie, Erziehungswissenschaft und Psychologie. 1988 bis 1993 war sie als wissenschaftliche Angestellte am Institut für Soziologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg tätig. Derzeit arbeitet sie als Lehrbeauftragte am Institut für Soziologie der Universität Karlsruhe.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Duchêne, Iris:

Technisierungsprozesse der Hausarbeit : ihre Bedeutung für die Belastungsstruktur der Frau / Iris Duchêne. – Pfaffenweiler : Centaurus-Verl.-Ges., 1994.

(Aktuelle Frauenforschung ; Bd. 21)

Zugl.: Freiburg (Breisgau), Univ., Diss., 1993

ISBN 978-3-89085-925-5 ISBN 978-3-86226-480-3 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-86226-480-3

NE: GT

ISSN 0934-554X * D 25

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© CENTAURUS-Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Pfaffenweiler 1994

Umschlagentwurf: Wilfried Gebhard, Maulbronn

Satz: Vorlage der Autorin

Ich danke all den vielen Menschen herzlich, die mich auf verschiedene Weise während meines Schaffensprozesses unterstützt haben: meinem Lebensgefährten, der mich auch in schwierigen Phasen der Arbeit immer wieder zum Durchhalten ermuntert hat, meinen Freundinnen, dem Sekretariat des Instituts für Soziologie, Uwe Weisenbacher und Catrin Freyer für das Korrekturlesen sowie Peter Höfflin, Sibylle Hercher und Dr. Baldo Blinkert, die mir wertvolle Hilfestellung beim Umgang mit der Textverarbeitung und ihren Tücken geleistet haben.

Viel zu verdanken habe ich insbesondere Prof. Dr. H. Popitz. Von ihm erhielt ich wichtige Anregungen, die für Entstehung und Fertigstellung der Arbeit von großer Bedeutung waren.

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Einleitung	11
II. Von der vorindustriellen Hauswirtschaft zur modernen Hausarbeit in der bürgerlichen Familie	18
III. Phasen der Technisierung der Hausarbeit	23
1. Funktionswandel der bürgerlichen Hauswirtschaft durch erste Technisierungsprozesse in der zweiten Hälfte des 19.Jahrhunderts	23
1.1 Der Ursprung der modernen Haushaltstechnik: Die Mechanisierung des Haushalts in den USA	23
1.1.1 Die Automatisierung der Heiz- und Kühlvorgänge	25
1.1.2 Die Mechanisierung der Reinigungsprozesse	29
1.2 Die Entdeckung von Gas und Elektrizität als neuen Energieträgern und der Beginn der externen Technisierung	37
1.3 Haushaltsrelevante technische Innovationen und die Veränderung zentraler hauswirtschaftlicher Arbeitsbereiche	43
1.3.1 Licht- und Feuermachen - Wandel durch den Einzug von Gas und andere konstruktive Neuerungen	43
1.3.2 Die Mechanisierung der Wäschepflege	48
1.3.3 (Fast) Alles beim Alten: Die Wohnungspflege	53
1.4 Von der Produktions- zur Konsumtionsgemeinschaft? Die Bedeutung der industriellen Warenproduktion für die Haushaltsführung der Frau	55
1.5 Veränderung des Anspruchsniveaus an die physische und emotionale Versorgung der Familie	59
1.6 Technisierungsprozesse und häusliche Arbeitsorganisation - die "Dienstbotenfrage" um die Jahrhundertwende	64

2.	Die selbstwirtschaftende Hausfrau im ersten Drittel des 20.Jahrhunderts: Reduktion ihrer Überforderung durch umfassende Haushaltstechnisierung oder arbeitsorganisatorische Verbesserungen?	69
2.1	Arbeitssituation der bürgerlichen Hausfrau von der Jahrhundertwende bis in die zwanziger Jahre	69
2.2	"Der neue Haushalt" - Die Rationalisierungsbewegung in der Weimarer Republik	75
2.3	Fortschritte der Elektroindustrie - die Elektrifizierung der Geräte	82
2.4	Die Entwicklung der Haushaltselektrifizierung	90
2.5	Fazit	98
3.	Breitenwirksame Haushaltstechnisierung und ihre Folgen für die Umstrukturierung der Hausarbeit nach dem Zweiten Weltkrieg	101
3.1	Diffusionsprozeß der wichtigsten Elektrogeräte und seine Determinanten	101
3.2	"Industrielle Revolution im Hause" - Chancen der Technisierung am Beispiel der wesentlichen hauswirtschaftlichen Aufgabengebiete	110
3.2.1	Nahrungsmittelkonservierung und -zubereitung	110
3.2.2	Reinigungsarbeiten in Küche und Wohnung	113
3.2.3	Wäschepflege	115
4.	Folgen der Haushaltstechnisierung für die Umstrukturierung der Hausarbeit und die Belastungsstruktur der Frau: Kompensation der technikbedingten Entlastungseffekte durch vermehrtes Engagement in Haushalt und Familie oder Erwerbstätigkeit als technikbedingte Emanzipationschance?	121
4.1	Vermeintlich technikinduzierte höhere Standards in der Haushaltsführung	121

4.2	"Die Inszenierung der Kindheit" - Zum Wandel in der Arbeit mit Kindern	132
4.3	Die "Entfamiliarisierung" der Frau und die Rolle der Haushaltstechnisierung	141
4.4	Der Preis der Müttererwerbstätigkeit: Die Doppelbelastung	154
4.4.1	Stärkere Erwerbsbeteiligung der Frau - erhöhtes Engagement des Mannes in Haushalt und Familie? Kontinuität und Wandel in der innerfamiliären Arbeitsteilung	155
4.4.2	Konservierung traditioneller Arbeitsteilungsmuster als Folge der Haushaltstechnisierung?	161
4.4.3	"Der "Modernisierungsrückstand" im weiblichen Bewußtsein"	167
4.5	Haushaltstechnik - Mittel zur Erhöhung des Anspruchsniveaus an Haushaltsführung oder Hilfe zur Bewältigung der Doppelbelastung auf der Basis der bestehenden Arbeitsteilung?	174
IV.	Vom Technikdeterminismus zur "Aneignungsperspektive" - Über die Notwendigkeit eines Perspektivenwechsels in der sozialwissenschaftlichen Technikforschung	185
V.	Technik und sozialer Wandel: Frau und Familie, Frau und Beruf - die Umschichtung von Belastungen in der Arbeit der Frau unter dem Einfluß von Technisierungsprozessen	191
	Literaturverzeichnis	197